



Für das Projekt „**Medienscouts NRW**“ und weiterer Projekte sucht die Landesanstalt für Medien NRW **pädagogische Fachkräfte!** Ihre Aufgabe wird die **Ausbildung** der Medienscouts sowie der Beratungslehrkräfte sein.

Das Projekt „**Medienscouts NRW**“ der Landesanstalt für Medien NRW richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I sowie ausgewählte Beratungslehrkräfte. Im Rahmen des Projektes werden Schülerinnen und Schüler zu Medienscouts und Lehrerinnen und Lehrer zu Beratungslehrkräften ausgebildet. Die Jugendlichen sollen ihre eigene Medienkompetenz erweitern und entsprechendes Wissen, Handlungsmöglichkeiten sowie Reflexionsvermögen für einen sicheren, kreativen, verantwortungsvollen, selbstbestimmten und fairen Medienumgang aufbauen. Durch die Qualifizierung einer vergleichsweise kleinen Schülergruppe wird ein weitreichender Effekt erzielt, da die ausgebildeten Scouts anschließend nach dem Prinzip der Peer-Education selbst als „Referentinnen und Referenten“ agieren und ihre Mitschülerinnen und Mitschüler qualifizieren sowie diesen als Ansprechpersonen bei medienbezogenen Fragen und Problemen dienen.

Neben der Qualifizierung und Vermittlung der Referentinnen und Referenten, stellt die Landesanstalt für Medien NRW Schulungs- und Informationsmaterialien bereit.

Sie haben Erfahrung mit der (medien-)pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen und Lehrkräften und haben Interesse, als Referentin oder Referent im Projekt „Medienscouts NRW“ und den weiteren Projekten der Landesanstalt für Medien NRW mitzuarbeiten? Dann bewerben Sie sich! Voraussetzung zur Aufnahme in den Referentenpool ist die Teilnahme an einem dreitägigen Qualifizierungsworkshop.

Medienpädagogisches Fachwissen zu den Themenbereichen Internet und Sicherheit, Soziale Netzwerke, Smartphone und Digitale Spiele **setzen wir voraus!**

Wir erwarten:

- (Medien-)pädagogische Kenntnisse über die Bedeutung jugendlicher Medienwelten/Mediennutzung
- pädagogische Kenntnisse über kognitive und sozial-emotionale Entwicklungsstufen von Kindern und Jugendlichen
- pädagogische Kenntnisse über Fragestellungen und Positionen zur Wirkung von Medien(-inhalten)
- Erfahrung in der (medien-)pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen, Lehrkräften sowie Eltern
- Interesse an Moderationstätigkeiten und Spaß an der Arbeit mit den Zielgruppen
- Erfahrung in der Gesprächsführung
- Teamfähigkeit und die Bereitschaft, eine heterogene, große Gruppe von bis zu 60 Teilnehmenden gemeinsam mit einer weiteren Referentin oder einem weiteren Referenten auszubilden
- Bereitschaft an der Durchführung von Workshops und anderen Veranstaltungsformaten für weitere Projekte der Landesanstalt für Medien NRW

Wir bieten:

- die Vermittlung bezahlter Referententätigkeiten in ein- bis zweitägigen Workshops im Rahmen des Projekts¹
- Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung der Workshops
- eine praxisorientierte Qualifizierung, die es Ihnen ermöglicht Ausbildungsworkshops im Rahmen des Projekts „Medienscouts NRW“ durchzuführen
- begleitende Materialien und kontinuierlichen Austausch

Die Vermittlung der Referententätigkeit erfolgt gemäß Nachfrage, ein Anspruch auf Zuweisung einer Mindestanzahl von Workshops/Veranstaltungen besteht deshalb nicht.

¹ Mit Ihrer Teilnahme an der Fortbildung erklären Sie sich bereit, Referentenaufträge im Rahmen der Projekte anzunehmen. Die Vergütung erfolgt pauschal mit 400,- € (inkl. USt.) je Workshoptag, anfallende Fahrtkosten werden nach dem Landesreisekostengesetz NRW erstattet.



Bitte beachten Sie, dass entsprechendes Grundlagenwissen nicht im Rahmen der Qualifizierung vermittelt werden kann. Diese wird überwiegend methodisch-didaktisch ausgerichtet sein.

Der dreitägige Qualifizierungsworkshop „**Mediencouts NRW**“ und „**Einführung in die allgemeinen Projekte der Landesanstalt für Medien NRW**“ wird vom 15.07.2019 bis 17.07.2019 in der Landesanstalt für Medien NRW in Düsseldorf stattfinden.

Die Teilnahme, Übernachtung und Verpflegung sind kostenlos. Reisekosten können nicht übernommen werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nach Beendigung erhalten Sie ein Zertifikat.

Interesse? Dann bewerben Sie sich!

Bewerbungsschluss ist der 18.04.2019.
Bitte füllen Sie den beigefügten Bewerbungsbogen vollständig aus.

Ihre Bewerbung nimmt das Projektbüro Mediencouts NRW an:

Landesanstalt für Medien NRW
z.Hd. Sven Hulvershorn
Zollhof 2
40221 Düsseldorf

Oder per Email an:

projektbuero@mediencouts-nrw.de

Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns an:
Sven Hulvershorn
Landesanstalt für Medien NRW
0211 77007-138



Dreitägiger Qualifizierungsworkshop für Referentinnen und Referenten vom 15.Juli 2019 bis 17.Juli 2019 in der Landesanstalt für Medien NRW

Inhalte des dreitägigen Qualifizierungsworkshops werden sein:

- (Medien-)pädagogische Zusammenarbeit mit Jugendlichen und ihren Lehrkräften
- Ansätze der Peer-Education
- Elternarbeit
- Ideen, Beispiele und Methoden für eine Qualifizierung „auf Augenhöhe“
- Vorstellen und Erproben von Methodenbausteinen
- Moderation, Gesprächstechniken, Ansprache von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern
- Konzeptentwürfe für Workshops
- (systemische) Gruppenarbeit
- Vorstellung der im Projekt entwickelten Schulungsmaterialien
- Prinzipien des sozialen Lernens
- Grundlagen der Beratung
- Einblick in die weiteren Projekte der Landesanstalt für Medien NRW, u. a. klicksafe, Internet-ABC, Handysektor, Initiative Eltern und Medien, etc.

BEWERBUNG

Alle Angaben werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Teilnahme wird schriftlich bestätigt. Bewerbungsschluss ist der 18.04.2019

1. Persönliche Daten

(Bitte in Druckbuchstaben)

Name		Geburtsdatum	
ggf. Institution			
Adresse			
Telefon			
E-Mail			



2. (Medien-)pädagogische Qualifikation

Hier bitten wir um die Angabe von Qualifikationen, die Ihre fachliche Kompetenz und auch Ihre pädagogische Befähigung ausweisen (Fachausbildung, Zusatzausbildungen, Weiterbildungen, etc.)

3. Berufliche Erfahrung/Medienpädagogische Praxis

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre beruflichen Erfahrungen, auch in der medienpädagogischen Arbeit bzw. in der Arbeit mit Jugendlichen und Lehrkräften.